

Jahr 1560 wurden die Dithmarsen gänzlich unterjocht, und 17 Jahre hernach zur ausschließenden Behauptung des Sundzolls die Festung Kronenburg angelegt. Im Rothschildischen Frieden 1658 mußte zwar Dänemark seine schwedischen Provinzen und selbst einen Theil von Norwegen an Schweden abtreten; doch erhielt es den letztern im Kopenhagener Frieden 1660 wieder zurück. Noch merkwürdiger aber ist eben dieses Jahr dardurch, daß Friedrich III die volle Souveränität aufgetragen, und der Thron erblich wurde. Die folgenden Kriege mit Schweden, besonders mit Schwedens Karl XII, wirkten keine dauernde Veränderung in Dänemark. Merkwürdiger sind die immerwährenden Streitigkeiten und Kriege mit der Herzoglichen Linie von Holstein: denn diese hatten endlich die Folge, daß das Herzogliche Gottorpsche Haus 1773 seinen Antheil an Holstein für die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst, welche 1667 an Dänemark gefallen waren, abtrat, so daß nun ganz Holstein mit der Krone Dänemark vereinigt ist. — Als Harald um die Mitte des 9ten Jahrhunderts die kleinen Königreiche in Norwegen unter seinem Scepter zu vereinigen strebte, so gieng, unter andern Auswanderungen, eine Kolonie um das Jahr 900 nach Island, ein anderer Haufen ließ sich auf den Farber, Schetländischen und Orkavischen Inseln nieder; zu Ende des 10ten Jahrhunderts wanderten einige von Island nach Grönland aus. Man hat sogar vermuthet, die Normänner hätten um diese Zeit schon den Weg nach Amerika gefunden. — Auf dem dänischen Thron sitzt jetzt Christian VII.